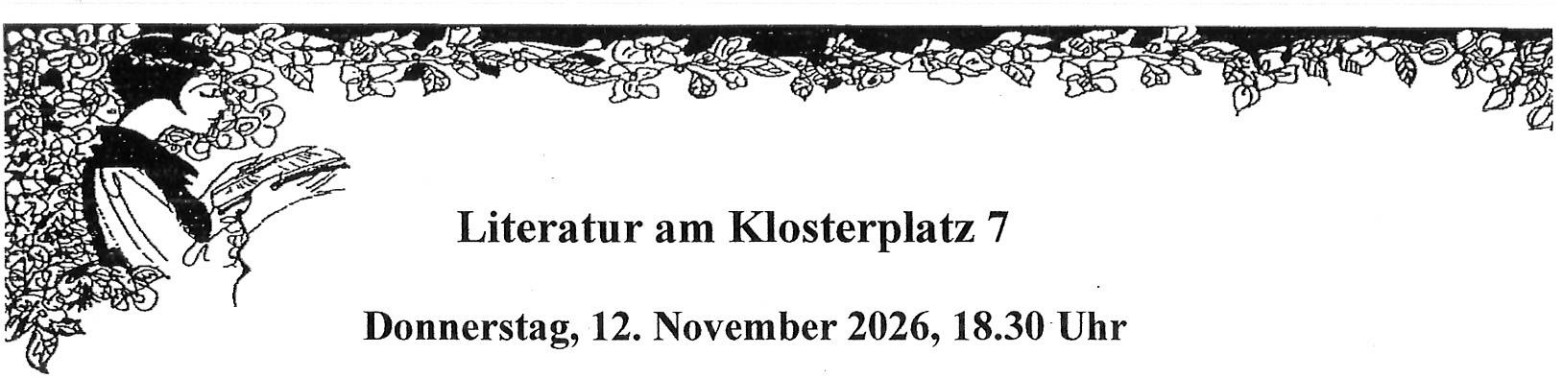




Literatur am Klosterplatz 7

Donnerstag, 12. November 2026, 18.30 Uhr

Kabinett für sentimentale Trivialliteratur

Klosterplatz 7, 4500 Solothurn

Eintritt frei, Kollekte

Ein Königreich für einen guten Text

Was macht den Rang eines literarischen Werkes aus?

Entgegen der häufig geäußerten gegenteiligen Meinung gibt es für die ästhetische Qualität eines literarischen Textes sehr wohl einigermaßen verbindliche Wertmassstäbe. Wäre dem nicht so, wie liesse sich dann erklären, dass wir beispielsweise die Erzählungen und Romane eines Franz Kafka oder Thomas Mann heute noch lesen, während die Werke anderer Autoren längst in Vergessenheit geraten sind? Allerdings sind die Wertmassstäbe nicht zeitlos gültig, sondern können sich im Verlauf der Literaturgeschichte ändern. Ihren Wandel wird der Vortrag an verschiedenen Beispielen illustrieren. Dabei wird er sein Augenmerk vor allem auf die zeitgenössische Literatur richten, wird er zeigen, welche Kriterien ein literarischer Text heute erfüllen muss, damit er als gut bezeichnet werden kann.

Referent:

Prof. Dr. Mario Andreotti

Mario Andreotti ist Literaturwissenschaftler. Sein Spezialgebiet ist die moderne deutsche Literatur. Er war zunächst als Gymnasiallehrer und danach als Lehrbeauftragter für Sprach- und Literaturwissenschaft an der Universität St. Gallen tätig. Er wirkt heute noch als Fachreferent in der Lehrerfortbildung und leitet Literaturseminare. Daneben ist er Sachbuchautor und Mitglied zweier Literaturjürs: dem Preisgericht für den Bodensee-Literaturpreis der Stadt Überlingen und der Jury des Ravicini-Preises für Arbeiten zur Trivialliteratur in Solothurn. Er ist zudem Autor des Standardwerks *Die Struktur der modernen Literatur. Neue Formen und Techniken des Schreibens*. UTB Band 1127, 6. Auflage, Bern 2022 (Haupt); seine Mailadresse: mario.andreotti@bluewin.ch

Im Anschluss wird ein kleiner Apéro serviert.